

Erfahrungsbericht

zum Auslandsaufenthalt am Blekinge Institute of Technology

Programm: Master's programme in Strategic Leadership towards Sustainability (MSLS)

Zeitraum: August 2018 – Juni 2019

1. Vorbereitung

Durch die bestehende Partnerschaft beider Universitäten verlief meine Bewerbung problemlos. Bei Fragen konnte ich mich sowohl an das International Office der Universität Oldenburg wenden als auch an die Erasmus-Koordinatorin in Karlskrona. Von beiden Seiten habe ich schnelle Antworten erhalten. Nachdem ich meine Zusage erhalten hatte, habe ich dann auch Zugang zum Studentenportal und einem arrival/ welcome guide des Studienganges erhalten. Zudem wurde ich der Facebookgruppe meines Jahrganges hinzugefügt. Mit Hilfe der Homepage von MSLS habe ich mein Learning Agreement ausgefüllt, was im Großen und Ganzen eine gute Orientierung geliefert hat.

2. Anreise

Von Oldenburg aus ist es am einfachsten mit dem Zug oder Flixbus bis nach Kopenhagen zu fahren und von dort aus in den Zug nach Karlskrona umzusteigen. Der nächstgelegene größere Flughafen ist entweder Kopenhagen oder Stockholm. Ich bin bereits eine Woche vor der Orientierungswoche angereist, was ich sehr empfehlen kann. So hatte ich Zeit, mein Zimmer in Ruhe einzurichten und schon mal eine erste Orientierung in Karlskrona zu bekommen, bevor es losging. Die Orientierungswoche ist nicht verpflichtend, jedoch sehr ans Herz zu legen. Sie war für mich sehr hilfreich, um die ersten Freundschaften zu schließen und um eine Idee davon zu bekommen, was mich im MSLS-Jahr erwartete. Nach der Orientierungswoche beginnt das Programm direkt mit relativ hoher Intensität, sodass ich froh war, schon vorher etwas Zeit hatte, um mich einzuleben.

3. Unterkunft

Ein klassisches Studentenwohnheim, wie wir es in Deutschland kennen, gibt es in Karlskrona nicht. In der MSLS-Community werden intern Wohnungen und Zimmer weitergereicht, die in einer google-Liste an den nächsten Jahrgang weitergereicht werden. Darüber werden häufig auch Fahrräder und andere nützliche Dinge verkauft. Allerdings bekommen die nicht Erasmus+ Studenten ihre Zusage schon früher, weshalb die Zimmer zu meiner Zusage nicht mehr zur Verfügung standen. Eine gute weitere Alternative ist die Wohngesellschaft Karlskronahem, die viele Studentenzimmer mit Grundausstattung im Angebot hat. Allerdings kann der Bewerbungsprozess für die Zimmer dort etwas nervenzehrend sein. Es gilt das Prinzip „first come first serve“. Sobald neue Zimmer auf deren Bewerbungsportal freigeschaltet werden, sollte man schnell sein. Denn nur den ersten fünf Bewerbern wird das Zimmer angeboten. Wenn der erste Bewerber das Zimmer nicht annimmt, bekommt der zweite Bewerber es und so weiter. Dies hat dazu geführt, dass ich mehrmals am Tag das Angebot von Karlskronahem gecheckt habe. Als ich dann schließlich eine Zusage hatte, konnte ich mich entspannter auf den Aufenthalt vorbereiten. Karlskrona ist nicht sehr groß, sodass man von jedem Stadtteil gut und schnell mit dem Fahrrad zur Uni kommt. Im allgemeinen würde ich allerdings die Stadtteile Galgamarken, Pantarholmen, Långö und Trossö (city center) empfehlen.

4. Studium an der BTH

Das MSLS Studium unterscheidet sich stark von gewöhnlichen deutschen Studiengängen und ist im Allgemeinen recht unkonventionell. Es liegt ein großer Fokus auf Gruppenarbeit und persönlicher Entwicklung, um die eigenen Führungskräfte zu stärken. Es wird also nicht nur Wert darauf gelegt, die so genannten hard skills zu verbessern, sondern auch die soft skills. Darunter fällt z.B. die Zusammenarbeit in Team und mit verschiedenen Arbeitsweisen und Kulturen. So waren wir in meinem Jahrgang rund 46 Leute von 26 verschiedenen Nationen; also ein ziemlich bunter Haufen. Während es am Anfang des Jahres viele verschiedene kleine Gruppenarbeiten gibt, gibt es ab Mitte des Jahres zwei große Projekte, die in jeweils einer Gruppe absolviert werden. Das eine davon ist die Masterarbeit, die ich in einer 3er Gruppe geschrieben habe und das andere ist im Fach Strategic Planning for Sustainability (SPS), bei dem mit einem Unternehmen zusammengearbeitet wird und die Gruppe die Funktion eines Unternehmensberaters einnimmt. Während die ersten Monate sehr strukturiert sind und aus vielen Lehrveranstaltungen bestehen, wird die zweite Hälfte von selbstorganisierter Gruppenarbeit dominiert. Der Kontakt zu den Lehrenden ist in der Regel enger als in Deutschland und die Betreuung findet intensiver statt. Das gilt sowohl für die Betreuung bezüglich der Studienprojekte als auch für Unterstützung bezüglich privater Schwierigkeiten, insofern man es möchte. Die Lehrenden haben selber MSLS absolviert und können somit gut nachvollziehen, was die Studenten erleben.

5. Alltag und Freizeit

Karlskrona ist eine kleine Stadt, die im Sommer sehr lebendig ist und im Winter eher stillsteht. Innerhalb unseres Studienganges haben wir uns sehr oft zum Abendessen, Filmabend oder Spieleabend getroffen. Häufig lief das Ganze im Potluck-style ab, bei dem jeder etwas zu essen mitbringt und dann geteilt wird. Während wir uns im Winter vor allem in den großen WGs getroffen haben, wurden die Treffen im Sommer meist an den Strand verlegt und ein Potluck-Barbecue veranstaltet – ein Sprung in die Ostsee durfte dabei nicht fehlen. Daneben war Sport für mich eine große Komponente meiner Freizeit. Sei es über das Sportangebot der Uni oder in einem lokalen Fitnessstudio. Beides sind zudem ideale Orte, um mit Einheimischen in Kontakt zu kommen und um Karlskrona noch etwas besser kennen zu lernen.



6. Fazit

Mein MSLS Jahr war eine ziemlich Achterbahnfahrt und sehr intensiv für mich. Ich habe vor allem auf persönlicher Ebene viel über mich gelernt. Insgesamt fühle ich mich nach MSLS besser ausgebildet und vorbereitet, um mein erlerntes Wissen in der Praxis anzuwenden. MSLS ist kein klassisches Erasmussemester. Der Studiengang ist sowohl zeitlich als auch von den erforderlichen Kapazitäten intensiver, aber umso größer ist auch das eigene Wachstum. Zumindest war es in meinem Fall so. Ich bin primär aufgrund von Erfahrungswerten eines MSLS Alumni zu MSLS gekommen und rückblickend, war es genau das, was ich gebraucht habe. Wenn ich erneut die Wahl hätte, würde ich mich wieder für MSLS entscheiden.

